



Selbstauskunft und Einverständniserklärung zum SCHUFA-Verfahren

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

diese Selbstauskunft dient der Bank als Prüfungsunterlage. Sie gibt Anhaltspunkte für die Beurteilung von Leistungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie die Selbstauskunft sehr genau und vollständig ausfüllen.

Nachstehend möchten wir Ihnen zu einigen Positionen erklärende Hinweise geben.

Sollten die vorgegebenen Zeilen nicht ausreichen, bitten wir Sie, ergänzende Angaben auf einem Beiblatt vorzunehmen und im Vordruck darauf hinzuweisen.

Bitte füllen Sie nur die gelben Felder des Vordrucks aus bzw. kreuzen Sie an.

1	Die Angabe zur Dauer des Beschäftigungsverhältnisses (Jahre, Monate) beschränkt sich auf den gegenwärtigen Arbeitgeber.
2	Bitte fügen Sie folgende Einkommensnachweise bei: a) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit: die letzten drei Lohn- bzw. Gehaltsnachweise sowie einen Nachweis des Vorjahreseinkommens gesamt oder den letzten Rentenbescheid, den Kindergeldnachweis, den letzten Einkommensteuerbescheid, b) bei Einkünften aus selbständiger Arbeit, einem Gewerbebetrieb oder aus der Landwirtschaft: die vollständigen letzten zwei Jahresabschlüsse oder steuerrechtlichen Gewinnermittlungen - jeweils bestätigt z. B. vom Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer - sowie die letzten zwei Einkommensteuerbescheide und die vom Steuerberater bestätigten Einkommensteuererklärungen der letzten zwei Jahre, c) wenn Sie Ihre Einkünfte als Geschäftsführer(in) eines Unternehmens erzielen, an dem Sie und/oder Ihr Ehegatte beteiligt sind: ebenfalls die vollständigen letzten zwei Jahresabschlüsse des betreffenden Unternehmens - bestätigt z. B. vom Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer - sowie die letzten zwei Einkommensteuerbescheide und die vom Steuerberater bestätigten Einkommensteuererklärungen der letzten zwei Jahre, d) bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung: Füllen Sie bitte die Anlage "Haus- und Grundbesitz" zur Selbstauskunft aus und fügen Sie die letzten zwei Einkommensteuerbescheide und die vom Steuerberater bestätigten Einkommensteuererklärungen der letzten zwei Jahre bei.
3	Anzugeben sind z. B. Pfändungen, eidesstattliche Versicherung gem. § 807 Zivilprozessordnung (ZPO) bzw. Vermögensauskünfte gem. § 802c ZPO, Haftandrohung zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Vermögensauskunft, evtl. auch Verfahren nach der Insolvenzordnung (InsO) oder die Abwicklung außergerichtlicher Einigungen zur Schuldenbereinigung im Sinne von § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO. Bestehen hieraus noch Verpflichtungen, sind diese ebenfalls anzugeben.



A. PERSÖNLICHE ANGABEN DER ANTRAGSTELLER

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name, Vorname (ggf. abweichender Geburtsname)	Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer		Fax bzw. E-Mail
PLZ	Ort	Tel. privat/dienstlich
		Staatsangehörigkeit

Familienstand:

☐ ledig	☐ in eheähnlicher Gemeinschaft	☐ eingetragene Lebenspartnerschaft seit	
☐ verheiratet seit		☐ verheiratet und getrennt lebend	☐ geschieden
			☐ verwitwet

Güterstand:

☐ gesetzlicher Güterstand	☐ Gütertrennung	☐ Gütergemeinschaft
--	--	--

Private Kontoverbindung:

Name und Ort des Kreditinstitutes	Kontoinhaber
IBAN	BIC (SWIFT-Code)
Bankverbindung seit	

Geschäftliche Kontoverbindung (soweit vorhanden):

IBAN	BIC (SWIFT-Code)
Name und Ort des Kreditinstitutes	
Kontoinhaber	
Bankverbindung seit	

Beruf/Branche:

Beruf/ Branche	
Selbständig	☐ Nein ☐ Ja, seit
Gesellschafter	☐ Nein ☐ Ja
Geschäftsführer	☐ Nein ☐ Ja
Name und Anschrift des Arbeitgebers/des Unternehmers	

1 Beschäftigt seit		Öffentlicher Dienst	☐ Nein ☐ Ja
Abhängig Beschäftigte/ Beschäftigter in einem unbefristeten oder befristeten* sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis		☐ Nein ☐ Ja	
* Bei befristeten Arbeitsverträgen bitte Angabe zum Beschäftigungszeitraum		von	Tag/Monat/Jahr
		bis	Tag/Monat/Jahr

2. Ehe-/Lebenspartner

Name, Vorname (ggf. abweichender Geburtsname)		Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer		Fax bzw. E-Mail	
PLZ	Ort	Tel. privat/dienstlich	Staatsangehörigkeit

Familienstand:

☐ ledig ☐ in eheähnlicher Gemeinschaft ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft seit

☐ verheiratet seit ☐ verheiratet und getrennt lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet

Güterstand:

☐ gesetzlicher Güterstand ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft

Beruf/Branche:

Beruf/ Branche

Selbständig ☐ Nein ☐ Ja, seit

Gesellschafter ☐ Nein ☐ Ja Geschäftsführer ☐ Nein ☐ Ja

Name und Anschrift des Arbeitgebers/des Unternehmers

1 Beschäftigt seit Öffentlicher Dienst ☐ Nein ☐ Ja

Abhängig Beschäftigte/ Beschäftigter in einem unbefristeten oder befristeten* sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis ☐ Nein ☐ Ja

* Bei befristeten Arbeitsverträgen bitte Angabe zum Beschäftigungszeitraum von Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr

3. Zum Haushalt gehörende Kinder/sonstige Personen

Nr.	Name, Vorname	geboren am	Beruf/ Branche
- Kinder -			
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
- sonstige Personen -			
9			
10			

B. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE (Bitte jeweils Nachweise beifügen)**2****1. Monatliche Nettoeinnahmen****Antragsteller/-in**
in Euro**Ehe-/Lebenspartner**
in Euro

aus nichtselbständiger Tätigkeit

aus selbständiger Tätigkeit

aus Vermietung und Verpachtung
(Nettokaltniete)

aus Kapitalvermögen

aus Kindergeld

aus Unterhalt

aus Renten

aus ALG I / ALG II

aus sonstigen wiederkehrenden Einkünften
(z.B. Bafög)**Summe aller Nettoeinnahmen****2. Monatliche Ausgaben****Antragsteller/-in**
in Euro**Ehe-/Lebenspartner**
in EuroLebenshaltungskosten (z.B. Lebensmittel,
TV, Telefon, Kabel, Kfz, Hausrat-, Unfall-ver-
sicherung)

Lebens- / Rentenversicherung

private Kranken- und Pflegeversicherung

private Kreditraten (Zins und Tilgung)

private Leasingraten

gewerbliche Kreditraten (nur Tilgung)

Sparverträge / Bausparverträge

Kinderbetreuungskosten (z.B. KITA-Beiträge,
Schulgeld, Hort-Beiträge)

Unterhaltsleistungen

Wohnnebenkosten

Kaltmiete

Bei Einkünften aus Vermietung und Verpach-
tung: notwendige Ausgaben zur Erhaltung
und Instandsetzung des Miet-/Pachtoobjektes

Sonstige Ausgaben

Summe aller Nettoausgaben**3. Frei verfügbare Beträge****Antragsteller/-in**
in Euro**Ehe-/Lebenspartner**
in EuroSumme aller Nettoeinnahmen abzüglich
Summe aller Ausgaben

C. VERMÖGENSVERHÄLTNISSE (Bitte jeweils Nachweise beifügen)**1. Vermögen**

	Antragsteller/-in aktueller Zeit-/Kurswert in Euro	Ehe-/Lebenspartner aktueller Zeit-/Kurswert in Euro
Grundstücke und Gebäude		
Geldvermögen (einschl. Giro-, Termin- und Spareinlagen)		
Bausparguthaben		
Wertpapiere (z.B. festverzinsliche Wertpapiere, Fondsanteile und Aktien)		
Beteiligungen (z.B. Gesellschafteranteile)		
Kapitalversicherungen (Rückkaufswerte)		
Forderungen an Dritte, die z.B. durch eine Hypothek/Grundschuld besichert sind		
Sonstige Vermögenswerte		
a)		
b)		
c)		
Summe aller Vermögenswerte		

2. Verbindlichkeiten

	Antragsteller/-in Restschuld in Euro	Ehe-/Lebenspartner Restschuld in Euro
Darlehensverbindlichkeiten für Immobilien		
sonstige Kreditverbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten		
Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften)		
sonstige Verbindlichkeiten		
a)		
b)		
c)		
Summe aller Verbindlichkeiten		

3. Reinvermögen

	Antragsteller/-in in Euro	Ehe-/Lebenspartner in Euro
Summe aller Vermögenswerte abzüglich Summe aller Verbindlichkeiten		

4. Angaben zu laufenden gerichtlichen Mahnverfahren, gegenwärtig eingeklagten Forderungen sowie zu laufenden oder früheren Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und/oder eidesstattlichen Versicherungen bzw. Vermögensauskünften

D. ERKLÄRUNGEN DES/DER KUNDEN

Ich versichere/Wir versichern hiermit, dass die vorstehenden Angaben **vollständig und wahr** sind.

- a) Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist berechtigt, im Einzelfall bei Vorliegen eines konkreten Anlasses (insbesondere bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Angaben oder soweit die Aussagekraft der Angaben in der Selbstauskunft sowie in den vorgelegten Nachweisen für eine Beurteilung nicht ausreicht), Auskünfte über meine/unsere Verhältnisse und ggf. die des Pfandobjekts bei Verbänden, Kammern sowie Behörden (insbesondere Gewerbeämter, Fahrerlaubnisbehörden, Einwohnermeldeämter, sonstige Verwaltungsstellen der Landkreise, kreisfreie Städte und Verbandsgemeinden, Insolvenzgerichte, andere Bewilligungsbehörden bzw. Förderbanken, andere Kreditinstitute) und sonstigen Stellen, die auskunftsfähig sind, einzuholen. Die Auskunftseinholung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt bei den aufgeführten Dritten erfolgt nur, sofern dies zur Überprüfung der Angaben erforderlich ist. Die Auskunft geht nicht über den Umfang der in der Selbstauskunft durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt abgefragten Daten hinaus. Zudem ist das Auskunftersuchen auf die Daten, die innerhalb der andauernden Rechts- und Geschäftsbeziehung mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt abgefragt wurden, eingegrenzt. Zu den angefragten Daten können meine/unsere Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie weitere für eine Beurteilung relevante Informationen der laufenden Rechts- und Geschäftsbeziehung gehören (bei Anfragen an Kreditinstitute z. B. aktuelle Restvaluten, Fragen nach der Bedienung laufender Zahlungsverpflichtungen sowie nach eventuellen Zahlungsrückständen). Rechtsgrundlage dieser Auskünfte § 4 S. 1 Nr. 2 des Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetzes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA) dar. Neben der Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von Aufgaben die im öffentlichen Interesse liegen, dient die Auskunftsanfrage zudem auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist unter anderem vor Maßnahmen nach §§ 58, 59 der Landeshaushaltsordnung Sachsen-Anhalt (LHO LSA) (z. B. Stundung von Ansprüchen) zur Prüfung der Vermögensverhältnisse verpflichtet. Auskunftsanfragen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) dürfen dagegen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist (bspw. aus ökonomischen oder haushaltsrechtlichen Gründen) und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Insoweit befreie(n) ich/wir das betreffende Kreditinstitut vom Bankgeheimnis bzw. die anderen o. g. Stellen von der Verpflichtung zur Geheimhaltung gegenüber der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Im Gegenzug ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt verpflichtet, mir/uns auf Verlangen Auskunft zu erteilen, von welchen Stellen Auskünfte angefordert worden sind.

- b) Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt übermittelt im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Ich/wir befreie(n) die Investitionsbank Sachsen-Anhalt insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Nähere Informationen zum Umgang der Investitionsbank Sachsen-Anhalt mit Ihren Daten sowie der Ihnen nach DS-GVO zustehenden Rechte können online unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/datenschutzhinweise> eingesehen werden. Alternativ kann auf Nachfrage auch die Datenschutzerklärung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als Ausdruck zur Verfügung gestellt werden.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter <https://www.schufa.de/datenschutz-dsgvo> eingesehen werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ort, Datum Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	Unterschrift des/der Antragsteller(s)
Ort, Datum Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	Unterschrift des Ehe-/Lebenspartners

**Anlage „Haus- und Grundbesitz“ zur Selbstauskunft vom**

lfd. Nr.	Objektart ¹	Anschrift	Eigentums- anteil in %	Bau- jahr/letzte Sanierung	Anzahl Einheiten ²		Fläche		Mieteinnahmen netto	
					WE	GE	Wohnfläche in m ²	Gewerbefläche in m ²	für WE in TEUR p.a.	für GE in TEUR p.a.
1										
2										
3										
4										

zu lfd. Nr.	Verkehrswert in TEUR	Finanzierende Bank	Grundsschulden in TEUR	aktueller Darle- hensstand in TEUR	Zinssatz in %	Zins und Tilgung in TEUR p.a.	Beleihungs- wert in TEUR
1							
2							
3							
4							

UNTERSCHRIFTEN

¹ EFH Einfamilienhaus
MFH Mehrfamilienhaus
ETW Eigentumswohnung
GI Gewerbliche Immobilie
BGR Baugrundstück
LF landwirtschaftliche Fläche
² WE Wohneinheiten
GE Gewerbeeinheiten